

zu TOP

Mainz, 05.05.2014

Anfrage 0840/2014 zur Sitzung am Radwege in Mainz (Persönliche Anfrage)

In der Antrittsrede der Beigeordneten für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr, Frau Katrin Eder, wurde der Erhalt und Ausbau des Radwegenetzes als ein Schwerpunktthema genannt. Dieses Ziel soll auch ein Beitrag zur Energiewende sein und helfen den Individualverkehr auf den Mainzer Straßen zu reduzieren.
Radfahren soll attraktiver werden und Unfallgefahren vermeiden.

Ich frage die Verwaltung:

1. Wie lang (Km) ist derzeit das Radwegenetz in Mainz heute und Anfang 2011?
2. Wie hoch war der Etat für Erhalt und Ausbau des Radwegenetzes (Personalkosten bitte separat aufführen)
 - a. In 2011?
 - b. In 2012?
 - c. In 2013?
 - d. In 2014?
3. Wie viele Kilometer des Radwegenetzes sind derzeit sanierungsbedürftig?
Wie hoch sind die Gesamtkosten der Sanierung?
4. Gibt es derzeit eine Prioritätenliste für Sanierung und Ausbau und wo wird diese veröffentlicht?
5. Wie sieht die konkrete Zeitplanung für Sanierung und Ausbau der einzelnen Abschnitte aus, bezogen auf 2014 und die kommenden drei Jahre? (Der Hinweis das Radfahrer auch die Straße benutzen dürfen entbindet nicht von der Pflicht diese instandzuhalten.)
6. Wann ist die Sanierung der Radwege entlang
 - a. der Göttelmannstraße und
 - b. von der Uni zum Hauptbahnhof vorgesehen?
7. Die Beschwerden von Fußgängern über schnell fahrende Radfahrer führen zu der Frage:
„Wird derzeit erwogen auf Wegen, die in voller Breite von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden dürfen Geschwindigkeitsbegrenzungen vorzugeben?“

Anlässlich des bevorstehenden Jubiläums „200 Jahre Rheinhessen“ sieht ein Projekt vor, bis 2016, von Nierstein bis Bingen Radeln entlang des Rheines zu ermöglichen. In Mainz ist dies nur bis zum Industriegebiet Mombach möglich. Dort steht man vor Firmenschranken und muss teilweise bis zur Rheinallee ausweichen. Dieser Teilabschnitt ist laut, „wenig attraktiv“ und abseits des Rheins.

8. Ist die Verwaltung bereit mit den betreffenden Firmen (KMW und Frankenbach) Kontakt aufzunehmen, um in Gesprächen zu sondieren ob und in welcher Weise Lösungen für einen Radweg entlang des Rheins gefunden werden können, um somit einen durchgehenden Weg für Radler entlang des Rheines zu schaffen?
9. Wurden für diese Thematik seitens der Stadtverwaltung bereits Lösungsansätze entwickelt und wie sehen diese aus?
10. Wie sehen die Lösungsansätze aus, um sicheres Radfahren entlang der Kaiserstraße und der Weisenauer-/Wormser Straße zu gewährleisten?
11. Ein Zuweg vom Rheinradweg zur Kaiserbrücke ist derzeit für Radfahrer nicht vorhanden. Dieser könnte die Mainzer Neustadt mit den alten Mainzer Stadtteilen AKK enger miteinander verbinden.
Ist ein solcher in Planung und was würde dieser Kosten?

Herr Herbert Egner
Stadtratsmitglied